



# Antrag

Vorlage: AT/0094/2017		Datum: 19.10.2017	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN auf Verkehrsberuhigung in der Trierer Straße</b>			
Gremienweg:			
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, mit Eröffnung der Nordtangente den Verkehr in der Trierer Straße zu beruhigen. Durch die Einrichtung von Tempo 30 und einer dauerhaften Fahrbahnreduzierung auf zwei Spuren für Autos können die Ziele im Lärmaktionsplan erfüllt werden. Ein gutausgebauter Radweg beidseitig und Baumpflanzungen entlang der Straße sind wirksame Maßnahmen zur Luftreinhaltung.

## Begründung:

Wie in der Rheinzeitung zu lesen war und uns von Anwohner\*innen berichtet wurde, hat sich mit Einrichtung der Baustelle für die Kanalarbeiten in der Trierer Straße einiges verbessert. So war durch die Einrichtung der Tempo 30 Zone und der Verengung der Fahrspuren auf zwei eine deutliche Reduzierung der Geschwindigkeit zu bemerken. Damit einher ging eine Reduzierung des Lärmpegels und es entstand eine komfortablere Situation für Fußgänger\*innen, welche die Straßenseite wechseln möchten. Der freiwerdende Platz könnte für sichere Radwege beidseitig der Straße genutzt werden. Damit würde sich deren Situation entscheidend verbessern und auch die der Fußgänger\*innen, die ihren Fußweg wieder für sich hätten.

Laut Auskunft der Verwaltung in der Rheinzeitung haben sich keine größeren Staus gebildet, so dass diese Maßnahmen ohne größere Einschränkungen getroffen werden können.